

07.17

Bayreuth, 16.03.2017

Staatliche Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Studium im Ausland – jetzt als Pädagogin in Bayern anerkannt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) hat die ersten zwei Kindheitspädagoginnen mit im Ausland erworbenen Hochschulabschlüssen staatlich anerkannt. Damit können die beiden Antragstellerinnen aus Ungarn und Polen jetzt in der Kindertagesbetreuung in Bayern eingesetzt werden – entsprechend ihrer Qualifikation.

Zuständig für die staatliche Anerkennung bei pädagogischen Abschlüssen aus dem Ausland im Bereich Kindheitspädagogik ist in Bayern das ZBFS. Die Anerkennungsstelle des ZBFS ist in Würzburg.

„Wegen der fehlenden Vergleichbarkeit von ausländischen Abschlüssen der Kindheitspädagogik ist das Anerkennungsverfahren sehr wichtig. Denn klar ist: Bei der Betreuung von Kindern sind hohe fachliche Standards unbedingt erforderlich“, sagt Dr. Norbert Kollmer, Präsident des Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) und ergänzt: „Ich freue mich, dass sich die beiden Pädagoginnen jetzt voll bei der Betreuung der Kinder engagieren können. Sie stärken das Angebot an gut ausgebildeten Fachkräften und leisten einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Erziehung in den bayerischen Einrichtungen.“

Zur staatlichen Anerkennung haben die Bewerberinnen einen Anpassungslehrgang an der Katholischen Stiftungsfachhochschule München erfolgreich absolviert.

„Wie in anderen pädagogischen Bereichen erfolgt auch in der Kindertagesbetreuung eine zunehmende Professionalisierung“, so Dr. Kollmer: „Durch individuell zugeschnittene Anpassungsmaßnahmen stellen wir sicher, dass die Pädagogen mit ausländischem Abschluss die hohen fachlichen Ansprüche in Bayern erfüllen.“

Mehr Infos zur Anerkennung pädagogischer Abschlüsse aus dem Ausland finden Sie unter www.zbfs.bayern.de/familie/berufsabschluss.

Kontakt:

Michael Neuner, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3300
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

